

Gewerbeimmobilie bei Osnabrück mit 400 Solar-Trägerpfannen von FLECK ausgestattet

Pfannen ermöglichen horizontalen oder vertikalen Einbau der Solarmodule

Im Sommer 2022 installierte die Dachdeckerei Böttcher GmbH aus Melle auf einer bestehenden Gewerbeimmobilie in Bohmte bei Osnabrück 400 Solar-Trägerpfannen von FLECK. Grund für die Ausstattung war, dass auf der circa 1.800 Quadratmeter großen Dachfläche insgesamt 550 Quadratmeter Solarmodulfläche geschaffen werden sollte, um Strom für den Eigenbedarf sowie zum Einspeisen in das Stromnetz zu produzieren. Dank der komplett vormontierten und perfekt in die Dachfläche integrierbaren Solar-Trägerpfannen von FLECK konnten alle beteiligten Gewerke ihre Arbeiten zügig und sicher ausführen.



Bild 1: Auf dem Dach der Industriehalle sind 400 Solar-Trägerpfannen von FLECK zum Einsatz gekommen.



Bild 2: Dank der Formenvielfalt lassen sich die Solar-Trägerpfannen perfekt in die bestehende Dachfläche integrieren.

Bei dem Gewerbeobjekt handelt es sich um eine Bestandsimmobilie, die derzeit von einem Hersteller von Brandschutzausrüstung und Brandbekämpfungssystemen angemietet ist. Der Eigentümer hatte bereits andere Dachflächen seiner Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Jetzt wollte er das auch bei diesem Gebäude umsetzen. Da das Dach eine geringe Dachneigung von weniger als 20 Grad aufweist, sollten keine Solar-Dachhaken verwendet werden. Die Wahl fiel deshalb auf FLECK Solar-Trägerpfannen, da diese bei einem regel-

konformen Unterdach bereits ab 10 Grad Dachneigung verwendet werden können.

Sehr leicht umzusetzende Lösungen von FLECK

Die ausführende Dachdeckerei Böttcher GmbH hat mit Produkten von FLECK bereits viele positive Erfahrungen gemacht. „Wir stehen seit 1992 für eine individuelle, persönliche Beratung und ein umfassendes Leistungsspektrum rund um das Dach“, sagt Martin Böttcher, Geschäftsführer der Dachdeckerei. „Wir arbeiten

dabei sehr oft mit Produkten von FLECK. Sie ermöglichen es uns, unseren Kunden passgenaue und sehr leicht umzusetzende Lösungen für ihre jeweiligen Anliegen anbieten zu können.“ Solar-Trägerpfannen von FLECK sind TÜV-geprüft und werden mit vormontierter sowie in der Neigung verstellbarer Montageaufnahme für viele handelsübliche Solar-Unterkonstruktionen geliefert. „Dank einer großen Formen- und Farbvielfalt lassen sie sich perfekt in bestehende Dachflächen integrieren“, weiß Martin Böttcher. Zudem sind sie aufgrund der speziellen Konstruktion für die sichere Lastabtragung über die Dachlattung unabhängig von den Sparrenabständen einsetzbar, und damit die perfekte Lösung für entsprechend tragfähige Aufsparren-Dämmsysteme.

Formstabil und langlebig

Auch das Material überzeugt. „Wir verbauen für unsere Kunden nur äußerst langlebige und zuverlässige Produkte“, sagt Martin Böttcher. „Denn nur so können wir dem hohen Anspruch an uns selbst gerecht werden.“



Bild 3: Die FLECK Solar-Trägerpfannen werden einfach mithilfe von zwei handelsüblichen Spenglerschrauben, die bereits im Lieferumfang enthalten sind, an der Dachlattung befestigt.



Bild 4: Das rückseitig angebrachte Z-Profil sorgt für eine optimale Windsogsicherung. Gut zu sehen ist hier die im vorgegebenen Abstand gesetzte und statisch erforderliche Zusatzlatte.

Die formstabilen Solar-Trägerpfannen von FLECK bestehen aus hochwittungsbeständigem Hart-PVC mit UV-beständiger Farbbeschichtung – passend zur gewählten Dacheindeckung. Die abgewinkelte, rückseitig angebrachte und lastabtragende Trägerplatte ist eine stabile, verzinkte Stahlplatte und wird durch ein massives Z-Profil zur Windsogsicherung ergänzt.



Bild 5: Die bereits werkseitig montierten Solarträgerstützen zur Aufnahme der Montageschienen lassen sich in der Höhe und Neigung justieren.

Die außenliegende Solar-Montagehalterung besteht aus hochfestem VA-Edelstahl. „Solar-Trägerpfannen von FLECK ermöglichen nicht nur uns einen zügigen Einbau“, so Martin Böttcher. „Auch das Unternehmen, das für die Installation der Technik der Solaranlage zuständig ist, profitiert davon.“

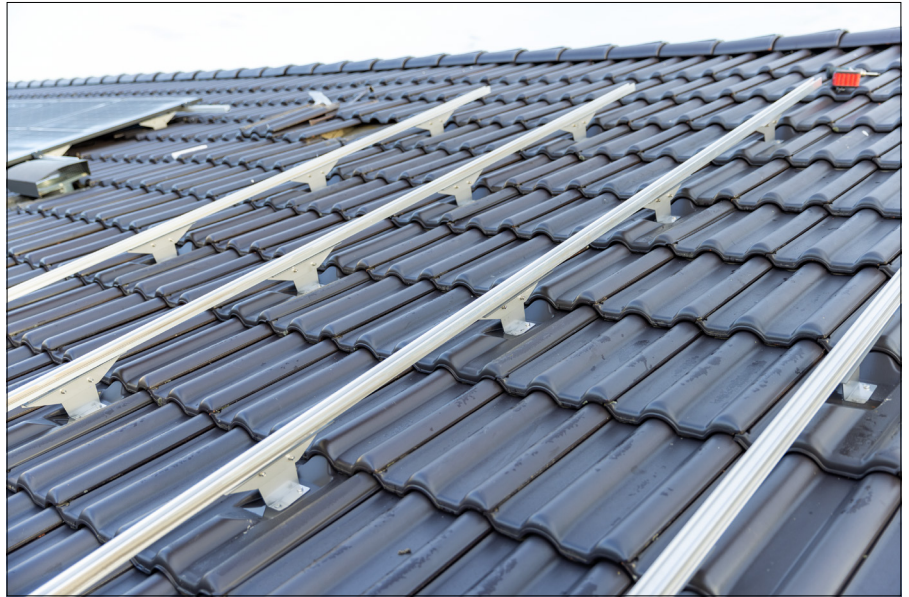


Bild 6: Die Besonderheit der FLECK Solar-Trägerpfannen: Durch die sparrenunabhängige Positionierung der Solar-Trägerpfannen wird bei einer horizontalen Montage der Solarmodule nur eine, optimal verteilte, vertikale Schienenebene benötigt.

Einbau horizontal oder vertikal möglich

Das bestätigt auch Patrick Hoffmann, der zusammen mit Dennis Oberhommert die Geschäfte der Elektro Oberhommert GmbH führt und Böttcher damit beauftragt hat, bei dem Objekt in Bohmte alle Dachdecker-Arbeiten auszuführen: „Einer von vielen Vorteilen der Solar-Trägerpfannen von FLECK ist, dass sie gleichermaßen einen horizontalen sowie vertikalen Einbau der Solarmodule ermöglichen“. In diesem speziellen Fall wurden die monokristallinen Module auf einer horizontalen Schienenkonstruktion ‚K2 Singlerail‘ des Herstellers K2-Systems aus Renningen, Baden-Württemberg, montiert.



Bild 7: Die Schienen für die Unterkonstruktion werden über den Langlöchern ausgerichtet und mit passend zu wählenden Hammerkopfschrauben befestigt.

Insgesamt wurden 550 Quadratmeter Solarmodulfläche eingebaut. „Die Photovoltaikanlage produziert bis zu 88,5 Kilowatt Energie“, erläutert Patrick Hoffmann. „Der produzierte Strom wird zum Teil dafür verwendet, den Eigenbedarf für die Immobilie zu decken. Überschüssiger Strom wird in das Stromnetz eingespeist. Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten mit stark schwankenden Energiepreisen stellt selbstproduzierter Strom aus modernen Photovoltaikanlagen eine hervorragende, weil sichere und kalkulierbare Alternative dar.“



Bild 8: Die Solarmodule lassen sich danach gut auf der ausgerichteten Unterkonstruktion verlegen.

Ein Modell für fast 300 Dachpfannentypen

Die FLECK Solar-Trägerpfanne kann passend für nahezu 300 Typen von Dachpfannen produziert werden und wird immer in der Farbe der jeweiligen Eindeckung lackiert. In diesem Fall wurden die Pfannen für das Modell „Nelskamp (Nibra) DS 5“ in der Farbe „altfarben engobiert“ hergestellt. Als Alternative zum pfannenspezifischen Modell bietet FLECK die Solarflex-Universalträgerpfanne an. Diese verfügt über dieselben Eigenschaften wie die Solar-Trägerpfanne mit dem Unterschied, dass sie sich dank der flexiblen Manschette aus Bleiersatz an sämtliche Dächer regensicher anschließen lässt. Zudem ist sie auch bei großformatigen Dachpfannen einsetzbar.



Bild 9: Rund 550 Quadratmeter Solarmodulfläche wurde insgesamt auf dem Steildach geschaffen.



STECKBRIEF

Objekt:

Gewerbeimmobilie in Bohmte
(Bestandsimmobilie)

Ort:

Bohmte, Niedersachsen, Deutschland

Produkte:

Insgesamt 400 Solar-Trägerpfannen
Nelskamp (Nibra) DS 5
Farbe: altfarben engobiert

Hersteller:

Fleck GmbH
Industriestr. 12
45711 Datteln

Dachdeckerbetrieb:

Dachdeckerei Böttcher GmbH
Lammersbrink 20
49328 Melle-Buer

Elektrofachbetrieb:

Elektro Oberhommert GmbH
Horstfelder Str. 20
32289 Rödinghausen